

Die Farbe des Öls

Welche Farbe neues Motorenöl hat, hängt von den Grundölen und den Additiven ab. Das LIQUI MOLY MoS₂ Leichtlauf 10W-40 enthält zum Beispiel Molybdändisulfid. Das ist ein graphitähnlicher Festschmierstoff, der die Reibung im Motor reduziert und dem Öl ausgezeichnete Notlaufeigenschaften verleiht. Weil Molybdändisulfid anthrazitfarben ist, ist das Öl schon ab Werk dunkel gefärbt. Und hier signalisiert die dunkle Farbe gerade die hohe Leistung des Öls.

Über die Qualität des Öls sagt allein die Farbe also gar nichts aus. Ein helleres Öl ist weder besser noch schlechter als ein dunkleres. Ein blaues Auto ist ja auch nicht schneller als ein rotes – nicht die Farbe ist wichtig, sondern, was unter der Haube steckt.

Beim Altöl stammt die dunkle Farbe von Abrieb, Asche und Verbrennungsrückständen. Außerdem altert das Öl im Motor. Auch ein sehr dunkles, frisches Motorenöl lässt sich einfach von Altöl unterscheiden.

	frisches Motorenöl	Altöl
Farbe	kann auch dunkel sein	schwarz
Transparenz	klar	trüb
Geruch	ölig	verbrannt

